

Petro Welt Technologies AG

31.08.2009 - 08:09 Uhr

EANS-News: C.A.T. oil AG / C.A.T. oil AG kommt gut durch das erste Halbjahr 2009

Wien (euro adhoc) -

Umsatzkosten um 16,7% auf 94,2 Millionen Euro gesenkt

EBITDA-Rendite auf 19,1% gesteigert

Cashflow aus betrieblicher

Tätigkeit um 44,9 % höher als in H1 2008

Anzahl ausgeführter Jobs:

Allzeithoch bei 1.525 im ersten Halbjahr

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Quartalsbericht/Ergebnisse des ersten Halbjahrs 2009

31. August 2009 - Die C.A.T. oil AG (O2C, ISIN: AT0000A00Y78), einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfeld-Dienstleistungen in Russland und Kasachstan, veröffentlichte heute die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2009. Im Berichtszeitraum führte das Unternehmen die Maßnahmen zur operativen Verschlinkung fort und setzte weiter auf das strenge Kostensenkungsprogramm, das Ende 2008 zur Profitabilitätssteigerung eingeführt wurde. Die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen spiegelt sich in einer höheren EBITDA-Rendite wider. Gleichzeitig verfolgte C.A.T. oil weiterhin seinen gewohnt hohen Qualitätsanspruch und führte für Kunden Arbeiten zeitnah und verlässlich aus. Dadurch konnte das Unternehmen seine Marktposition in Russland und Kasachstan weiter stärken. Zusätzlich steigerte C.A.T. oil - aufgrund der vor allem im zweiten Quartal zunehmenden Nachfrage nach den Dienstleistungen des Unternehmens - die Anzahl der ausgeführten Jobs auf ein Allzeithoch.

Durch das umfangreiche Kostensenkungsprogramm konnte C.A.T. oil die Umsatzkosten in der Berichtsperiode um 16,7% auf 94,2 Millionen Euro (H1 2008: 113,1 Millionen Euro) senken. Neu verhandelte Verträge mit Zulieferern und Subunternehmern sowie die Anpassung der Personalstärke haben dazu wesentlich beigetragen. Darüber hinaus reduzierte C.A.T. oil die allgemeinen und Verwaltungskosten um 36,0% auf 8,2 Millionen Euro (H1 2008: 12,7 Millionen Euro), senkte die Kosten für Löhne und Gehälter um 26,6% auf 15,9 Millionen Euro (H1 2008: 21,7 Millionen Euro) und verringerte direkte Kosten um 23,9% auf 22,3 Millionen Euro (H1 2008: 29,3 Millionen Euro). Im zweiten Quartal sanken die Umsatzkosten im Vergleich zum Vorjahresquartal um 16,5% auf 46,6 Millionen Euro (Q2 2008: 55,8 Millionen Euro). Allgemeine und Verwaltungskosten gingen gegenüber dem Vorjahresquartal (Q2 2008: 6,2 Millionen Euro) um 40,0% auf 3,7 Millionen Euro zurück. Löhne und Gehälter wurden um 30,5% auf 7,7 Millionen Euro (Q2 2008: 11,1 Millionen Euro) reduziert, direkte Kosten nahmen um 26,3% auf 10,4 Millionen Euro (Q2 2008: 14,1 Millionen Euro) ab.

Anzahl der ausgeführten Jobs durch Effizienzsteigerungen und saisonale Effekte auf Allzeithoch

Durch die optimierte Nutzung der Kapazitäten einerseits und saisonale Einflüsse sowie eine gesteigerte Nachfrage andererseits konnte C.A.T. oil im zweiten Quartal die Gesamtzahl der ausgeführten Jobs um 28,6% gegenüber dem Vorquartal auf 858 erhöhen (Q1 2008: 667). Auf Halbjahresbasis bedeutet dies einen Anstieg auf ein neues Allzeithoch von 1.525 Jobs (H1 2008: 1.488 Jobs).

Rubelabwertung beeinträchtigt Umsatzentwicklung

Der Anstieg der insgesamt ausgeführten Aufträge machte sich jedoch in

der Umsatzentwicklung nicht positiv bemerkbar. Dies ist in erster Linie auf den weiterhin schwachen Rubel-Euro-Wechselkurs sowie auf etwas niedrigere Rubel-Preise für Sidetrack-Drilling-Services zurückzuführen. Obwohl C.A.T. oil den Umsatz auf Rubelbasis um 2,5% steigern konnte, ging der Wert in Euro gerechnet um 15,7% auf 117,5 Millionen Euro (H1 2008: 139,4 Millionen Euro) zurück. Im zweiten Quartal erhöhte sich der Umsatz in Rubel um 4,5%, auf Eurobasis sank er jedoch um 13,2 % auf 63,8 Millionen Euro (Q2 2008: 73,5 Millionen Euro).

Der durchschnittliche Umsatzerlös pro Job reduzierte sich in den ersten sechs Monaten um 17,7% auf 77,1 Tausend Euro (H1 2008: 93,7 Tausend Euro). Im zweiten Quartal sank der durchschnittliche Umsatz pro Job im Vergleich zum Vorjahresquartal um 23,2% auf 74,3 Tausend Euro (Q2 2008: 96,8 Tausend Euro).

Kostensenkungsprogramm trägt zu höherer EBITDA-Rendite bei

Der Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug im ersten Halbjahr 2009 22,4 Millionen Euro (H1 2008: 24,6 Millionen Euro) und sank damit um 9,0%. Negativ wirkten sich hierbei Rückstellungen auf Forderungsausfälle in Höhe von 1,6 Millionen Euro (H1 2008: 41 Tausend Euro), der Ansatz von erwarteten Verlusten aus seismischen Dienstleistungen in Höhe von 5,2 Millionen Euro (H1 2008: 0) sowie die Rubelabwertung aus. Positive Effekte aus dem Kostensenkungsprogramm führten jedoch zu einer Verbesserung der EBITDA-Rendite auf 19,1% (H1 2008: 17,7%).

Da die Abschreibungen in Folge der massiven Kapazitätserweiterung im Jahr 2008 gestiegen sind, sank der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 35,4% auf 8,9 Millionen Euro (H1 2008: 13,8 Millionen Euro). Die EBIT-Rendite betrug 7,6% (H1 2008: 9,9%).

Das Finanzergebnis wurde durch nicht realisierte und realisierte Wechselkurs-verluste aus auf Euro lautenden konzerninternen Darlehen sowie durch höhere Nettozinsaufwendungen beeinflusst und betrug -3,4 Millionen Euro (H1 2008: -0,8 Millionen Euro). Im zweiten Quartal stieg das Finanzergebnis des Unternehmens auf 0,1 Millionen Euro (Q2 2008: -0,3 Millionen Euro).

Aufgrund des geringer ausgefallenen operativen Ergebnisses sowie Währungsverlusten reduzierte sich der Vorsteuergewinn im ersten Halbjahr 2009 um 57,6% auf 5,5 Millionen Euro (H1 2008: 13,0 Millionen Euro). Das Nettoergebnis sank um 59,5% auf 2,7 Millionen Euro (H1 2008: 6,8 Millionen Euro). Dies entspricht einem Gewinn pro Aktie von 0,056 Euro im ersten Halbjahr 2009 (H1 2008: 0,139 Euro).

Solide finanzielle Position und sehr starke Eigenkapitalquote von 75,6%

Im ersten Halbjahr erwirtschaftete C.A.T. oil einen Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 22,3 Millionen Euro (H1 2008: 15,4 Millionen Euro), dies entspricht einem Anstieg von 44,9% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Mit Ausnahme eines Sidetrack-Drilling-Rigs, das im September an die Standorte des Unternehmens ausgeliefert werden wird, wird C.A.T. oil im Geschäftsjahr 2009 ausschließlich in Materialbeschaffung sowie Wartung und Instandhaltung investieren. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -6,2 Millionen Euro (H1 2008: -19,5 Millionen Euro). Der Free Cashflow belief sich auf 16,1 Millionen Euro, nach -4,1 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2008. Der Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit lag bei -15,8 Millionen Euro (H1 2008: -2,6 Millionen Euro) und spiegelt vor allem die vorzeitige Rückzahlung einer langfristigen Kreditlinie wider. Liquide Mittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich zum 30. Juni 2009 auf 14,7 Millionen Euro (31. Dezember 2008: 14,4 Millionen Euro).

Im ersten Halbjahr 2009 reduzierte C.A.T. oil die langfristigen zinstragenden Verbindlichkeiten von 30 Millionen Euro am 31. Dezember 2008 auf 14,1 Millionen Euro zum 30. Juni 2009. Dies entspricht einem Rückgang von 52,9%. Dank seiner konservativen Finanzpolitik

verfügt C.A.T. oil weiterhin über eine starke Eigenkapitalquote, die sich zum 30. Juni 2009 auf 75,6% belief (31. Dezember 2008: 73,4%).

Fokus auf Erhöhung der Profitabilität, aktives Kundenmanagement und ausgezeichneten Service

Im zweiten Halbjahr 2009 wird sich C.A.T. oil weiterhin auf die Maßnahmen zur Profitabilitätssteigerung und zur Erweiterung seines Marktanteils konzentrieren. Dazu wird das Unternehmen das strenge Kostenmanagement sowie das Programm zur Anpassung der Personalstärke fortsetzen: Im Zuge dessen soll die Zahl der Mitarbeiter vor allem durch natürliche Fluktuation auf etwa 3.000 reduziert werden. Im ersten Halbjahr 2009 beschäftigte C.A.T. oil durchschnittlich 3.104 Mitarbeiter (H1 2008: 3.618), die überwiegende Mehrheit davon in Russland und Kasachstan. Auch im zweiten Halbjahr wird sich C.A.T. oil weiterhin darauf fokussieren, als verlässlicher Geschäftspartner zu handeln und seine langjährigen Kundenbeziehungen zu pflegen: durch aktives Kundenmanagement und Flexibilität gegenüber sich verändernden Bedürfnissen. Dass sich dieser Ansatz auszahlt, belegt ein zusätzlicher Auftrag, den C.A.T. oil im zweiten Quartal von LUKOIL erhalten hat. Damit ist das Orderbuch des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2009 auf 198 Millionen Euro angestiegen (zugrundeliegender Wechselkurs von 48 Rubel/Euro).

Manfred Kastner, Vorsitzender des Vorstandes der C.A.T. oil AG, sagte: "Trotz des schwierigen Marktumfelds ist C.A.T. oil gut durch das erste Halbjahr 2009 gekommen. Wir haben sehr gute Fortschritte in der Verbesserung unserer Kostenbasis erzielt und sind dabei gleichzeitig unseren Kunden und ihren Bedürfnissen verpflichtet geblieben. Mitte des Jahres hatten wir rund 55% der Aufträge unseres Orderbuchs ausgeführt. Wir gehen davon aus, dass auch das zweite Halbjahr 2009 herausfordernd bleibt, dennoch sind wir davon überzeugt, dass C.A.T. oil von seiner starken Position in den Kernmärkten profitieren und weitere Aufträge durch neue Ausschreibungen und den Ausbau bestehender Verträge erhalten wird. Wir werden konsequent unserem Qualitätsanspruch folgen und gleichzeitig unsere konservative Finanzpolitik fortführen, um C.A.T. oil so auf eine nachhaltige Erholung der Märkte vorzubereiten."

www.catoilag.com

Medienkontakt:
Financial Dynamics GmbH

Carolin Amann	Lucie Kimmich
Tel.: +49 (0)69 92037-132	Tel.: +49 (0)69 92037-183
Email: carolin.amann@fd.com	Email: lucie.kimmich@fd.com

Über die C.A.T. oil AG:

Die C.A.T. oil AG ist einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfeld-Dienstleistungen in Russland und Kasachstan und an der Frankfurter Wertpapierbörse im SDAX gelistet. C.A.T. oil bietet Dienstleistungen an, mit denen die Lebensdauer von Öl- und Gasquellen verlängert oder stillgelegte Öl- und Gasquellen wieder zugänglich gemacht werden können. Das Wachstum des Unternehmens wird von drei zentralen Faktoren getrieben: Bereits erschlossene Ölfelder müssen aufgrund schrumpfender Öl- und Gasressourcen bestmöglich stimuliert werden, so dass sich Fördermengen optimieren lassen. Gleichzeitig werden stillgelegte Vorkommen reaktiviert oder durch neue Methoden anderweitig zugänglich gemacht, um auch diese bis zum Maximum auszuschöpfen. Zusätzlich bietet C.A.T. oil mit seismischen Dienstleistungen Verfahren an, mit denen neue Öl- und Gasvorkommen identifiziert werden können.

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1991 in Celle hat C.A.T. oil eine führende Position im Hydraulic Fracturing aufgebaut und verfügt heute über einen Marktanteil von fast 30% in Russland und Kasachstan. Nach dem Börsengang im Jahr 2006 investierte C.A.T. oil zusätzlich mehr als EUR 200 Mio. in weitere Kapazitäten und Services: Sidetrack Drilling wurde zum zweitwichtigsten Service des

Unternehmens mit einem Marktanteil von rund 18% in Russland. Neben den zuvor genannten Dienstleistungen zählen zum diversifizierten Serviceportfolio von C.A.T. oil auch Coiled Tubing, Well Workover, Cementing sowie seismische Services. Aufgrund der jüngsten Erweiterungsinvestitionen sind die Flotten und Rigs auf modernstem Stand und erlauben daher zeiteffiziente und effektive Öl- und Gasförderung. Zu den Kunden von C.A.T. oil zählen führende Öl- und Gasproduzenten wie Gazprom, KazMunaiGaz, LUKOIL, Rosneft und TNK-BP. Zu allen pflegt C.A.T. oil langjährige Beziehungen und ist seit dem Markteintritt in Russland in den frühen 90er Jahren ein verlässlicher Geschäftspartner.

C.A.T. oil hat den Unternehmenssitz in Wien und beschäftigte im ersten Halbjahr 2009 durchschnittlich 3.104 Mitarbeiter, den größten Teil davon in Russland und Kasachstan. Das Auftragsbuch des Unternehmens belief sich im Mai 2009 auf 198 Millionen Euro.

Finanzkennzahlen für das erste Halbjahr 2009

[in Millionen Euro]	H1 2009	H1 2008	Veränderung in %
Umsatzerlöse	117,5	139,4	-15,7
Umsatzkosten	94,2	113,1	-16,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	23,3	26,3	-11,4
EBITDA	22,4	24,6	-9,0
EBITDA-Rendite (in%)	19,1	17,7	
EBIT	8,9	13,8	-35,4
EBIT-Rendite (in%)	7,6	9,9	
Konzernergebnis	2,7	6,8	-59,5
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,056	0,139	-59,7
Eigenkapitalquote (in %) (1)	75,6	73,4	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	22,3	15,4	44,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6,2	-19,5	-68,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-15,8	-2,6	-507,7
Liquide Mittel (1)	14,7	14,4	2,6
Zahl der ausgeführten Aufträge	1.525	1.488	2,5
Umsatz pro Auftrag (in tausend EUR)	77,1	93,7	-17,7
Mitarbeiterzahl	3.104	3.618	-14,2

(1) Zum 30. Juni 2009 bzw. zum 31. Dezember 2008

Finanzkennzahlen für das zweite Quartal 2009

[in Millionen Euro]	Q2 2009	Q2 2008	Veränderung in %
Umsatzerlöse	63,8	73,5	-13,2
Umsatzkosten	46,6	55,8	-16,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	17,1	17,7	-3,0
EBITDA	14,3	17,2	-16,9
EBITDA-Rendite (in%)	22,5	23,5	
EBIT	7,6	11,6	-34,1
EBIT-Rendite (in%)	12,0	15,8	
Konzernergebnis	3,7	6,3	-42,3
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,075	0,130	-42,3
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	8,4	7,7	9,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3,0	-10,8	-71,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-6,7	-3,3	-101,7
Zahl der ausgeführten Aufträge	858	759	13,0
Umsatz pro Auftrag (in tausend EUR)	74,3	96,8	-23,2

Rückfragehinweis:

Lucie Kimmich
 Tel.: +49 (69) 920 37-183
 E-Mail: lucie.kimmich@fd.com

Branche: Öl und Gas Exploration
 ISIN: AT0000A00Y78
 WKN: A0IKWU
 Index: SDAX, Classic All Share, Prime All Share

Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010077/100588956> abgerufen werden.